



H2.0-KONFERENZ 2022

"GRÜNE WASSERSTOFF-WIRTSCHAFT IN DEN REGIONEN"

Husum, 08. September 2022. Die bundesweit ausgerichtete H2.0-Konferenz findet in diesem Jahr am 14. September 2022 von 10 bis 18 Uhr im Nordsee-Congress-Centrum der Messe Husum statt. Bereits zum fünften Mal wird im Rahmen der H2.0-Konferenz an aktuellen, bundesweiten und internationalen Projekten verdeutlicht, wie grüner Wasserstoff in allen Sektoren integriert und als günstiger Rohstoff produziert werden kann. Veranstalter sind die Nationale Organisation Wasserstoff-nach veranstalter sind die Nationale Organisation was erstoff-nach veranstalter sind die Nationale Organisation was erstellt wasund Brennstoffzellentechnologie (NOW GmbH), die Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft Schleswig-Holstein, die Clean Energy Partnership (CEP), die Messe Husum & Congress sowie der Erneuerbare-Energien-Branchenverband watt 2.0 e.V. In Podiumsgesprächen diskutieren Vertreter aus Politik und Wirtschaft über die Bedeutung der grünen Wasserstoffwirtschaft und die damit verbundene Energiesicherheit. Moderiert wird die eintägige Konferenz von Ulrich Walter.

Die Clean Energy Partnership (CEP) kooperiert bereits das dritte lahr in Folge mit dem Erneuerbare-Energien-Branchenverband watt_2.0 e.V. Als starkes Industrienetzwerk hat sich die CEP das Ziel gesetzt, die zeitnahe Marktetablierung einer grünen Mobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzelle – versorgungsicher und umweltverträglich – umzusetzen.

"Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise spielt Wasserstoff eine Schlüsselrolle im künftigen Energiesystem und ist ein dringend benötigter Pfeiler, um die Energiewende voranzutreiben. Die schwankende Verfügbarkeit von Sonne und Wind macht intelligente, effiziente und ganzheitliche Speicherlösungen erforderlich, die Strom, Wärme und vor allem Wasserstoff als Basis einbeziehen", so Jörg Starr, Vorsitzender CEP, H₂-Experte, GP JOULE HYDROGEN.

Die diesjährige H2.0-Konferenz steht unter der Schirmherrschaft von Tobias Goldschmidt (Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein): "Wasserstoff nimmt als vielseitiger Energieträger eine Schlüsselfunktion in der Energiewende ein. In Schleswig-Holstein, dem Windkraftland Nummer Eins, haben wir die besten Voraussetzungen dafür, unsere Vorreiterrolle in der Energiewende, auch bei der Herstellung, Verteilung und Nutzung von Grünem Wasserstoff, weiter auszubauen. Unsere Wasserstoffstrategie ist dabei ein wichtiger Impuls, um die Dekarbonisierung des Landes voranzutreiben und den echten Norden zu einem klimaneutralen Industrieland weiterzuentwickeln. Ich freue mich, dass die H2.0-Konferenz auch dieses Jahr wieder eine wichtige Plattform für den Austausch und die Diskussion neuer Impulse bietet."

Im Rahmen einer Talkrunde eröffnen die Veranstalter die Konferenz. Im Podiumsgespräch mit Schirmherrn Minister Tobias Goldschmidt, Andreas Rimkus (MdB/SPD) und Bart Biebuyck, Executive Director Clean Hydrogen Partnership wird der "Aufbau der H₂-Wirtschaft" diskutiert.

Die Partner der Clean Energy Partnership (CEP) arbeiten als Industrie-Partnerschaft an der weiteren Marktetablierung einer grünen Mobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzelle. Versorgungssicher und umweltverträglich. Hier arbeiten Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne, Gasproduzenten, Automobilhersteller und -zulieferer branchen- und sektorenübergreifend zusammen. Gemeinsam setzen wir verkehrsträgerübergreifend Standards. Innovativ und zukunftsorientiert. Wir kommen von der Mobilität, aber denken alle angrenzenden Sektoren mit. Wir sehen das Big Picture. Unsere Lösung für eine erfolgreiche Energie- und Verkehrswende? **Natürlich Wasserstoff!**





































In Impulsvorträgen am Konferenz-Nachmittag werden "H₂-Projekte aus den Regionen" vorgestellt. Beispielhafte H₂-Projekte der bundesweiten Regionenförderung Hyland bilden auf im, Hyland Talks" den Einstieg. Im Anschluss referieren Dr. Jan-Dirk Verwey (Entsorgungsbetriebe Lübeck), Kai Tenzer (Get H2), Hendrik Sjitsma (Resato BV), André Steinau (efarm), Hans-Jörg Fischer (Fischer Weilheim GmbH & Co. KG), Dirk Lehmann (Clean Logistics SE) und Hagen Billerbeck (Treurat und Partner Unternehmungsberatungsgesellschaft mbH). Unter dem Titel "Best Practise als Blaupause" stellen Carsten Krause (Elogen GmbH), Ulf Jörgensen (H2 Core Systems GmbH), Stefan Rainer (Enermore GmbH) und Volker Schlemminger (H-TEC SYSTEMS GmbH) unterschiedliche Herangehensweisen bei der Realisierung von sektorenübergreifenden internationalen H₂-Projekten in Schottland, Österreich, Schweiz und Nordamerika vor.

Den Abschluss der Konferenz bildet das Podiumsgespräch: Christian Heine (VKU Landesgruppenvorsitzender/GF Hamburger Energiewerke GmbH), Björn Ipsen (Hauptgeschäftsführer der IHK Schleswig-Holstein), Ove Petersen (watt_2.0 e.V./GP JOULE GmbH), Andreas Rimkus (MdB/SPD, Wasserstoffbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion) und Jörg Starr (Clean Energy Partnership) ziehen ein Fazit und geben einen Ausblick.

Eine Begleitausstellung mit Unternehmensvertretern der Wasserstoff- und wasserstoffnahen Branchen erweitert das Vortragsprogramm.

Die Anmeldung zur Konferenz für eine Teilnehme in Präsenz und/oder digital ist über die watt_2.0-Website und über den Ticketshop möglich.

Kurzporträt: watt_2.0 e.V. agiert bereits seit 2011 als spartenübergreifender Verband mit Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der Branche – von Sonne, Wind und Biomasse bis hin zu Wärme, Elektromobilität, Energiespeicher und Vermarktung – für die Themen der Energiewirtschaft. Der Verein steht mit der Kompetenz der Mitglieder als neutraler, objektiver und konstruktiver Gesprächspartner für Unternehmen, Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft und den politischen Vertretern zur Verfügung. watt_2.0 setzt sich dafür ein, die Potenziale und die Bedeutung der Erneuerbaren Energien aufzuzeigen, die Rolle und die Erfolge der Erneuerbaren Energien aufzuzeigen, die Rolle und Erfolge der Erneuerbaren greifbar zu machen und die Energiewende in Schleswig-Holstein aktiv mitzugestalten. Hierzu gehört besonders die zukünftige Herangehensweise beim Ausbau der Technologien und dem nachhaltigen Einsatz der erzeugten Energien.

Die Partner der Clean Energy Partnership (CEP) arbeiten als Industrie-Partnerschaft an der weiteren Marktetablierung einer grünen Mobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzelle. Versorgungssicher und umweltverträglich. Hier arbeiten Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne, Gasproduzenten, Automobilhersteller und -zulieferer branchen- und sektorenübergreifend zusammen. Gemeinsam setzen wir verkehrsträgerübergreifend Standards. Innovativ und zukunftsorientiert. Wir kommen von der Mobilität, aber denken alle angrenzenden Sektoren mit. Wir sehen das Big Picture. Unsere Lösung für eine erfolgreiche Energie- und Verkehrswende?





































